

Protokoll Oktober/2012

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 24.10.12

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Dr. Hagen Brauer

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Jan Henning
Roberto Koschmidder
Sylvia Ahnsorge

Gäste: Günther Schumann, Polizei

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin

TOP 4 Touristisches Entwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin

TOP 5 Bericht über den Stand noch nicht abgeschlossenen Initiativen und Vorgänge des Ortsbeirates

TOP 6 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Dr. Hagen Brauer eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Peter Schult, Klaus-Eckhard Mussé und Thomas Munzert fehlten entschuldigt. Christian Masch wurde durch Sylvia Ahnsorge vertreten.

Zu TOP 2 Das Protokoll September/2012 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Die Mitglieder des Ortsbeirates nahmen die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt besorgt zur Kenntnis.

Zu TOP 4 Im touristischen Entwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin fand Roberto Koschmidder den Fahrradtourismus unterrepräsentiert. Weitere Meinungen zu diesem Thema wurden nicht geäußert.

Zu TOP 5 Der Irrtum zur Böschungspflege am Friesensportplatz wurde aufgeklärt. Die Verwaltung räumte Reinigungsdefizite ein. Trotz knapper Kassen will sie dort für Sauberkeit sorgen. Auf die Forderung nach Versetzen des Zaunes gibt es noch keinen positiven Bescheid.

Der Zustand des Gehweges an der Kita „Kirschblüte“ sei kein verkehrsrelevanter Mangel, teilte die Verwaltung mit. Der Ortsbeirat wird die Situation insbesondere bei schlechtem Wetter beobachten und die Leiterin der Kita nach deren Meinung befragen.

Der marode Überweg über die Carl-Moltmann-Straße in der Nähe des Weststadtcafés wird nach Auskunft der SDS nach der 44. KW ausgebessert.

Die Löcher im unbefestigten Teil des Mittelweges Sollen im November verfüllt werden. Dies wäre eine zusätzliche Maßnahme der jährlich im April durchgeführten Ausbesserung des Weges. Eine Markierungsänderung der Fahrbahn auf dem asphaltierten Stück des Mittelweges in eine gestrichelte Linie sieht die Verwaltung nicht als notwendig an. Jetzt trennt eine durchgezogene den Gehweg von der Fahrbahn ab. Kritisiert wurde vom Ortsbeirat, dass bei Begegnungsverkehr PKW über den Gehwegbereich ausweichen und dabei die Sperrlinie überfahren müssen.

Zur Instandsetzung der gesperrten Treppe gegenüber der Sport- und Kongresshalle gibt es bisher keine Reaktion von der Verwaltung.

Die schadhafte Straße hinter dem Edeka-Markt ist noch nicht repariert. Sie stellt eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer da.

Zu TOP 6 Jan Henning sprach erneut an, dass der Container des DRK in der Johannes-R.-Becher-Straße in die Umzäunung zu den Wertstoffcontainern gestellt werden könnte. Die geplante Verkleinerung der Umzäunung nach Entfernung des Altpapiercontainers, die als Gegenargument diente, ist bis heute nicht vorgenommen worden.

Christian Masch teilte schriftlich mit, dass der momentane Sitzungstermin des Ortsbeirates am letzter Mittwoch eines Monats schlecht in seine Planung passt. Der Ortsbeirat wird für die Terminplanung 2013 in der nächsten Sitzung über eine Änderung abstimmen.

Roberto Koschmidder sprach erneut die Pflanzung der versprochenen Bäume in der Robert-Beltz-Straße an. Außerdem ist der Fahrbahnbelag im Bereich des Schutzstreifens inzwischen dermaßen uneben, dass er eine ernste Gefahr für hier bergab schneller fahrende Radfahrer darstellt. Die Verwaltung sollte dringend aufgefordert werden, den Zustand zu ändern.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 25.10.12